

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 parlamentsdienste@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

I 038/2003 (DDI)

Interpellation Barbara Banga (SP, Grenchen): Durchsetzung der Verkehrsregelverordnung betreffend der Kindersicherung mittels Kinderrückhaltevorrichtung (11.03.2003)

Seit dem 1. Januar 2002 ist es obligatorisch, Kinder unter 7 Jahren bei Autofahrten mittels einer nach ECE-Reglement Nr. 44 geprüften Kinderrückhaltevorrichtung zu sichern. Obwohl diese Neuerung bereits älteren Datums ist, sind erstaunlich wenig AutofahrerInnen darüber informiert. Die Folge davon ist, dass immer noch viele Kinder ohne entsprechende Kindersitze transportiert werden. So wurde beispielsweise bei einer Verkehrskontrolle in Basel innert einer Stunde festgestellt, dass 9 Kinder nicht oder ungenügend gesichert waren.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Gab es betreffend dieser Neuerung auf nationaler und/oder kantonaler Ebene Informationskampagnen, wie Spots, Inserate, Flyer und Plakate? Wenn ja, welche, wenn nein, warum nicht?
2. Gab es im vergangenen Jahr Unfälle, bei denen Kinder verletzt wurden, weil sie nicht oder nicht richtig gesichert waren? Wenn ja, wie viele und welcher Art?
3. Gibt es seit dieser Neuerung weniger Unfälle, bei denen Kinder verletzt wurden? Wie sehen die Jahreszahlen im Vergleich aus (vor und nach der Neuerung)?
4. Im Kanton Solothurn gibt es zu Recht tägliche Geschwindigkeitskontrollen. Wie viele Kontrollen wurden im Jahr 2002 betreffend der Sicherheit unserer Kinder (obligatorische Kinderrückhaltevorrichtung) durchgeführt? Wieviele Bussen mussten dabei ausgesprochen werden?
5. Teilt der Regierungsrat die Meinung, dass die Bevölkerung schlecht über diese «Neuerung» informiert ist? Wenn nein, auf welche Grundlagen stützt er sich? Wenn ja, was gedenkt er hinsichtlich dieser nicht unwesentlichen Informationslücke zu unternehmen?

Begründung: 11.03.2003 (Im Vorstosstext enthalten)

Unterschriften: 1. Barbara Banga, 2. Heinz Bolliger, 3. Heinz Glauser, Peter Gomm, Clemens Ackermann, Caroline Wernli Amoser, Ruedi Lehmann, Reiner Bernath, Markus Schneider, Silvia Petiti, Stefan Hug, Hans-Jörg Staub, Rudolf Burri, Niklaus Wepfer, Georg Hasenfratz, Walter Schürch, Lilo Reinhart, Beatrice Heim, Urs Flück, Magdalena Schmitter Koch, (20)